

## Jahresbericht 2011

Das Parteijahr 2012 der SVP Hüntwangen war geprägt von den Wahlen in Kanton und Bund. In bester Erinnerung bleiben uns einige gesellschaftliche Ereignisse im Parteileben.

### Wahlkämpfe und Wahlen

#### Plakatierung und Flugblätter

Die SVP Hüntwangen betreibt vier Plakatstellen (mit acht Plakaten). Tatkräftig mit grossem Engagement unterstützten Dölf und Friedi Sigrist die Plakatierung. In den National- und Ständeratswahlen sie die Arbeit komplett erledigt. Dafür gebührt ihnen grossen Dank. Folgende Plakate der SVP wurden von der Dorfpartei ausgehängt:

- Plakat mit verschiedenen Kantonsratskandidaten aus dem Rafzerfeld
- Plakat mit den Regierungsräten Ernst Stocker und Markus Kägi
- Plakat mit dem Slogan „Schweizer wählen SVP“
- Listen-1-Plakat
- Verschiedene Plakate mit verschiedenen Nationalratskandidaten aus dem Bezirk Bülach
- Verschiedene Plakate mit Ständeratskandidat Christoph Blocher

An der Bahnhofstrasse wurde das Plakat zu den Nationalratswahlen wöchentlich heruntergerissen. Erst als wir bei der Kapo Anzeige erstatteten und dies publizierten, hörten die Vandalen auf.

Die SVP Hüntwangen verteilte mehrere Flugblätter in alle Haushaltungen.

#### Rafzerfelder Themen, Wein und Politiker – Dienstag, 15. März

An dieser Wahlveranstaltung in Wil war die SVP Hüntwangen mitbeteiligt. Die Kantonsratskandidaten nahmen Stellung zu den Themen „Kiesabbau“, „Eglisau Umfahrung“ und „Tiefenlager“. Damit waren Fragen und kurze Diskussionen verbunden. Dazwischen wurden mit Winzer Matthias Angst Weine degustiert, so dass der Abend immer gemütlicher wurde.

#### Kantons- und Regierungsratswahlen – Sonntag, 3. April

Unsere Regierungsräte, Markus Kägi und Ernst Stocker, wurden in ihrem Amt bestätigt. Die SVP Kanton Zürich (29.6%) und die SVP Bezirk Bülach (36.3%) hielten den Wähleranteil auf hohem Niveau. Im gleichen Rahmen liegt auch derjenige der SVP in Hüntwangen (35.2%). Verglichen mit dem Jahr 2007 ist das Ergebnis nicht erfreulich (damals 49.7%, also - 14.5%). In Wasterkingen legte die SVP 1% zu (neu 50.6%) Die Wähler, welche der SVP (und anderen Parteien) verlustig gingen, gewannen die neue BDP (auf Anhieb 9.3%) und die GLP (+8.75 auf 12.3%). Dieselben Bewegungen liessen sich in kleinen Weinland-Gemeinden beobachten. Positiv ist, dass neu zwei (statt nur) ein Vertreter des Rafzerfeldes im Kantonsrat Einsitz haben.

#### National- und Ständeratswahlen – Sonntag, 23. Oktober

Die SVP erzielte in Hüntwangen einen Wähleranteil von rund 37% (Wasterkingen 51.2%). Damit hat sie mit Abstand den grössten Rückhalt aller Parteien, gefolgt von der GLP mit 14.5%. Verglichen mit 2007 verlor die SVP 6% in Hüntwangen. Es zeigt sich das gleiche Bild wie bei den Kantonsratswahlen: Stimmen wanderten zur BDP, die auf Anhieb viertstärkste Partei (10%) wurde. Einige der BDP-Wählerinnen und Wähler haben vor vier Jahren noch SVP gewählt. Ohne die Abspaltung der BDP-Stimmen schweizweit (5%) hätte die SVP gegenüber 2007 sogar 2% zugelegt.

Warum wanderten Stimmen zur BDP? Persönlich glaube ich, dass die SVP zu sehr auf das Thema Ausländerpolitik gesetzt hat, so dass sie zunehmend als Ein-Themen-Partei wahrgenommen wurde. Diese Wahrnehmung entspricht nicht der Realität ist aber Folge der SVP eigenen Abstimmungskampagnen. Hier müssen wir kritisch über die eigenen Bücher. Gerade die Eurokrise hätte einen prima Background für weitere Kampagnen geliefert. Daneben die Verkehrs- und Energiefragen, Steuern, Pensionskassen, Sicherung der Sozialwerke, Armee und Neutralität. Zu allen verfügt die SVP über ausgewiesene Experten.

*Fortsetzung Rückseite*

## Gesellschaftliche Anlässe

### Generalversammlung – Freitag, 4. Februar

Mit Engagement und Kochkunst übernahm der Armbrustschützenverein das Catering der diesjährigen SVP-GV im Schützenhüsli. Sogar die Tischdekoration war in Parteifarben gehalten. Wie alle vier Jahre fanden Wahlen statt, der Vorstand und die Revisoren wurden bestätigt. Aus der Gemeinde berichtete Gemeindepräsident Kurt Erb. Er schilderte das Seilziehen um den Coop mit dem Kanton und Eglisau. Sponsoren spendeten als attraktive Gaben zum Lotto u.a. Millionenlose.

### SVP im 2-Milliarden-Loch unter dem Hauptbahnhof – Mittwoch, 6. Juli

Unser Ausflug führte mit 40 Teilnehmern unter den Hauptbahnhof Zürich. 2.031 Milliarden Franken werden dort verbaut, 677 Millionen davon bezahlen die Zürcher Steuerzahler. Kernstück bildet der neue Bahnhof Löwenstrasse, der 16 Meter unter den bestehenden Geleisen über die gesamte Länge des Hauptbahnhofes gebaut wird. Die heutige "Passage Löwenstrasse" erweitert sich zur Passage Gessnerallee mit 2'500 Quadratmeter neuer Ladenfläche. Auch der Weinbergertunnel, der Viadukt in Altstetten und die Verbreiterung des Bahnhofs Oerlikon gehören zum Projekt. Nach zwei Stunden dinierten die SVP Mitglieder und Gäste in der urchigen Brasserie Federal.

### Grillplausch mit Anita Borer – Sonntagabend, 11. September

Anita Borer, 25 Jahre jung, Kantonsrätin und Nationalratskandidatin, bewies in der Schmitte, dass sie das Thema Einwanderung beherrscht. Zuvor spendierte die SVP den Apéro und die Besucher genehmigten sich etwas Feines vom Grill. Unkompliziert diskutierte die Präsidentin der Jungen SVP Kanton Zürich bis spät in die Nacht.

## Politische Anlässe

### Kundgebung „Kein Asyldurchgangszentrum Eglisau“ – Samstag, 22. Oktober

Zahlreiche SVP Mitglieder trafen sich an der Kundgebung gegen das Asyldurchgangszentrum.

### Parteiversammlung – Donnerstag, 1. Dezember 2011

Die erste Parteiversammlung vom 12. Mai fiel mangels Traktanden aus. Die zweite fand am 1. Dezember statt. Folgende Themen wurden diskutiert: Voranschlag 2012 mit der Senkung der Steuern, vorberatende Gemeindeversammlung zur Goldbachschüür und kleinere Dinge, wie der Verkehrsübergang an der Bergstrasse und die Schulliegenschaften in Zukunft.

## Übrige Vorstandstätigkeiten

### Delegiertenversammlungen / Herbstfest Bezirk – Freitag, 4. November

Der Vorstand nahm an vier Bezirks- und einer kantonalen Delegiertenversammlungen teil. Der Präsident und sein Vize zusätzlich an je einer Versammlungen für Sektionspräsidenten (SVP Bezirk Bülach). Zum Herbstfest der Bezirkspartei in Oberembrach wurden alle Mitglieder und Interessenten der SVP Hüntwangen eingeladen, eine Person nahm Teil.

### Vorstandssitzungen

Ordentliche Vorstandssitzungen führen wir zwei durch.

### Berichterstattung

Drei Beiträge im Mitteilungsheft der Gemeinde Hüntwangen, Artikel im Wochenspiegel (Wospi) und Zürcher Bote zu unserem Parteausflug sowie im Zürcher Unterländer zum Grillhöck.

## Schluss

Der Vorstand legt diesen Bericht der Generalversammlung vom 27. Januar 2012 zur Genehmigung vor.

M. Hauser, Präsident SVP Hüntwangen